

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.12.1917 - Leo Stein und Bela Jenbach: Die Csáradásfürstin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



63

Dienstag, den 25. Dezember 1917.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Die Csárdásfürstin.

Operette in 3 Akten. Text von Leo Stein und Bela Jenbach. Musik von Emmerich Kálmán.

Leiter der Aufführung: Oberregisseur **Gustav Kirchner.**

Einstudierung der Tänze: **Felix Kroll.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim	Heinrich Desterheld.
Anhilde, seine Frau	Anna Bödecker.
Edwin Roland, beider Sohn	Ernst Badekow.
Komtesse Staji, Nichte des Fürsten	Luise Findeisen.
Graf Voni Kancsianu	Felix Kroll.
Sylva Barescu	Marion Brenken.
Eugen von Rohnsdorff, Oberleutnant i. d. R.	Richard Zinburg.
Feri von Cereses, genannt Feri bacsi	Max Schmad.
Botschafter Mac Grave	Eduard Wend.
Sektionschef von Billing	Edwin Jürgensen.
von Merö, }	August Heinrich.
von Szerényi, } Kavaliere	Ulrich Bettac.
von Endrey, }	Edwin Jürgensen.
von Bihar, }	Holf Salberg.
Zuliska, } Varietés-Damen	Annemarie Wunderlich.
Kranka, }	Eva Heitner.
Cleo, }	Paula Windler.
Riß, Notar	Josef Bunzl.
Miffa, Oberkellner	Eduard Wend.
Ein Groom	Albert Lippert.

Ein Zigeunerprimas. Ein Lafai.

Der erste Akt spielt in Budapest in einem Orpheum, der zweite in einer Großstadt im Palast des Fürsten Lippert-Weylersheim, der dritte in einem ersten Hotel der gleichen Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logenplatz I. Rang	3 " — "	Parterresitz	1 " 70 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 50 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 3¹/₄ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 26. Dezember 1917. **Der Hahn im Korb.** Lustspiel in 3 Akten von Friedel Merzenich. Anfang 7 Uhr

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.